



„Gut Holz“ wird zum „Schlachtruf“

Gut Holz: Diesen Keglergruß lernten Geflüchtete bei einem ersten Kegelausflug für Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe Sprockhövel kennen. Sie hatten dabei so viel Spaß, dass sie sich nun auch bei anderen

Gelegenheiten scherzhaft so begrüßen.

20 Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe, überwiegend Geflüchtete, waren begeistert von dem traditionsreichen deutschen Sport. Auf zwei Bahnen ver-

gnügten sie sich in Nächstebreck drei Stunden lang mit diversen Kegelspielen. Nun wissen sie auch, dass ein Pudel nicht unbedingt bellen muss und wo der Begriff „in die Vollen gehen“ seinen Ursprung hat.

Und das dreifache Gut Holz brüllen sie mit gleicher Inbrunst wie ihre deutschen Kegelbrüder und -schwestern. Am Ende waren sich alle einig, der Kegelausflug soll regelmäßig wiederholt werden. Foto: privat